

## Neuer Kurs in Berlin: **Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung (SPZA)** ab September 2021

Ab September 2021 wird in Berlin ein **neuer Zertifikatskurs** der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung angeboten. In dem Kurs werden Basiswissen zur **Orientierung im psychiatrischen Alltag und Handlungskompetenz** in unterschiedlichen Problemlagen auf Grundlage einer gemeindepsychiatrischen Perspektive vermittelt. Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre und umfasst 800 Unterrichtseinheiten.

### Lerninhalte sind:

#### Grundlagen sozialpsychiatrischer Arbeit

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Kontaktaufnahme und Kommunikation
- Beziehungsgestaltung zum/zu Klient\*innen
- Ressourcen- und Selbsthilfeorientierung
- Empowerment, Recovery

#### Entstehung, Erscheinungsbild und Verlauf psychischer Störungen

- Krankheit als Störung und Bewältigungsversuch
- Krankheitsbilder:
  - Psychosen
  - Manie und Depression
  - Persönlichkeitsstörungen
  - Abhängigkeitserkrankungen
  - Hirnorganische Störungen
  - Belastungs- und psychosomatische Störungen

#### Lebensweltbezogene Formen der Hilfe

- Krisenintervention
- Psychotherapie
- Therapeutisches Milieu und Patientenorientierung
- Pharmakotherapie
- Alltagsbegleitung
- Berufliche Rehabilitation
- Arbeit mit Selbsthilfe- und Angehörigengruppen
- Kinder psychisch kranker Eltern
- Psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund
- Umgang mit Zwang und Gewalt
- Integrierte Versorgung (Home Treatment)
- Psychoseseminar und Psychoedukative Gruppen

#### Berufliche Rollen, Teamarbeit und Organisationsentwicklung

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Organisationsentwicklung und Führungsstil
- Supervision, Intervention und kollegiale Beratung
- Kooperation und Arbeitsorganisation

#### Gemeindepsychiatrischer Verbund und rechtliche Rahmenbedingungen

- Vernetzung im psychosozialen Arbeitsumfeld
- Kooperation, Koordination und Steuerung in der Gemeindepsychiatrie
- Trialogische Zusammenarbeit
- Neue Formen einrichtungübergreifender Finanzierung
- Unabhängige Beschwerdestellen, Besuchskommission
- Rechtliche Rahmenbedingungen (PsychKG, Betreuungsrecht, UN-BRK, SGB, PSG I-III, Bundesteilhabegesetz und PsychVVG u.a.)

#### Geschichte der Psychiatrie und deren Auswirkungen in der Gegenwart

Der Kurs hat vor allem die regionale Versorgungslandschaft der Sozialpsychiatrie in Berlin zum Gegenstand, bzw. derjenigen Regionen aus der die Teilnehmenden kommen (z.B. Brandenburg). Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist das Praktikum, das den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, durch Erweiterung und Wechsel der Perspektive, theoretisch und praktisch wertvolle Erfahrungen zu gewinnen.

**Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine mindestens einjährige Berufstätigkeit.**

Der neue Kurs der Sozialpsychiatrischen Zusatzausbildung wird im September 2021 am Kursort Berlin starten. In den 2,5 Jahren Ausbildungszeit ist monatlich jeweils ein zweitägiger Termin im Umfang von 12 Unterrichtsstunden angesetzt.

Dies ermöglicht auch Interessierten, die außerhalb von Berlin leben, die Teilnahme am Kurs. Die Kosten für die gesamte Zusatzausbildung betragen:

■ 3.655,- Euro zzgl. 255,- Euro Anmeldegebühr für Nicht-Mitglieder der DGSP

■ 3.648,- Euro zzgl. 152,- Euro Anmeldegebühr für DGSP-Mitglieder

Träger der Fortbildung ist die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP e.V.).

Die DGSP engagiert sich seit über 50 Jahren aktiv für eine Humanisierung der psychiatrischen Versorgung. Als Fortbildungsanbieter ist die DGSP seit 40 Jahren tätig und verfügt über reichhaltige Erfahrungen in der Fortbildung psychiatrisch Tätiger. Seit 2021 ist das Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der DGSP zertifiziert durch das Europäische Institut zur Zertifizierung von Managementsystemen und Personal (EQ-ZERT).



Der Kurs wird geleitet von:

**Petra Rossmann**

Dipl. Pädagogin; M.A. Integrierte Versorgung psychotisch erkrankter Menschen. Leitung Therapeutische Dienste in der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig- Krankenhaus, zuvor Leiterin der Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin. Erfahrungen in der Krisenbegleitung im Rahmen der Wohnungslosenhilfe und im Antigewaltbereich.

**Gwen Spangenberg**

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Kulturwissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin, EX-IN-Trainerin mit Systemischer Fortbildung in Familien und Netzwerktherapie. Derzeit tätig als Bezugsbetreuerin im Betreuten Einzelwohnen, zuvor in der Integrierten Versorgung, Mitarbeiterin im Berliner Krisendienst, Künstlerin und Kunstsammlerin, Reisende, Autorin.

**Michael Webers**

Dipl. Sozialarbeiter/Sozialpädagoge; Dipl. Sozialmanager. Geschäftsführender Vorstand KommRum e.V. Erfahrung im öffentlichen Gesundheitsdienst, Erfahrung in klinischer Sozialarbeit, Lehrveranstaltungen im Bereich Migration und Fluchterfahrung.

**Kontakt:**

(0151) 50 858 991

spza2021@gmail.com



Bewerbung bitte bei:

**Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.**  
Zeltinger Straße 9, 50969 Köln

Tel.: (0221) 51 10 02

Fax: (0221) 52 99 03

info@dgsp-ev.de

www.dgsp-ev.de